





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 08.03.2021

Nach klarer Nacht allgemein günstige Verhältnisse.

Trockene Lawinen können sehr vereinzelt in tieferen Schichten ausgelöst werden. Dies an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Ortlergruppe, entlang der Grenze zu Tirol: Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstanden vor allem in Kammlagen Triebsschneeansammlungen. Sie sind meist eher klein aber teilweise störanfällig.

Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung, v.a. an steilen Sonnenhängen und unterhalb von rund 2400 m.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

In der Altschneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dies an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Tendenz

Es herrschen günstige Verhältnisse.